

doch alles

en Hauses allerdings nun ganz anders, handelte es sich bisher doch um ein eher einfach gehaltenes, dreistöckiges Wohnhaus mit Ladenzeile im Erdgeschoß. Beim Neubau weht mit Freiflächen, Dachterrassen und nicht zuletzt den passend zum Gebäudenamen in Goldfarbe gestrichenen Balkonbrüstungen doch ein merkbar exklusiver Wind. Droht im Wallensteinviertel nun die sogenannte Gentrifizierung, also die Absiedelung der bisherigen Bevölkerungsschichten, weil das Grätzl für zahlungskräftige Zuzügler attraktiver – also teurer – gemacht wird? Barbara Pickl (Grüne) sieht diese Gefahr: „Die Grundpreise schießen wahrlich in die Höhe, seit die Immobilienbranche die Brigittenau entdeckt hat“, so die Bezirksvizin. „Für viele Mieter führt das zu großem Druck: Bestehende Mieten steigen mit dem Wert des Grätzels mit, daher steigt auch die Ge-

fahr, die Wohnung zu verlieren, weil sie einem gewinnträchtigeren Bauprojekt weichen soll.“ Als Gegenmaßnahmen fordert Pickl mehr Schutzzonen und die Flächenwidmung an die bestehende Bebauung anzupassen. „Beim 'Goldenen Strauß' konnte aber immerhin der Baumbestand – wenn auch nur teilweise – erhalten werden.“

STIMMEN SIE AB!

 **Gibt es zuviele Luxus-Bauprojekte? Stimmen Sie ab unter meinbezirk.at/brigittenau** Visualisierung: Steiner Immobilien



Vorgelesene Geschichten aus Corona-Zeiten



Foto: Ulrike Kozeschnick-Schlick

„bilder.worte.töne“ heißt eine beim kulturrainen Publikum beliebte Reihe von Kunstveranstaltungen in der Brigittenau. Beim nächsten Termin liest die Schriftstellerin Anka Mairose aus ihren eigenen Kurztexten zum Thema „Betrachtungen und Erlebnisse in Corona-Zeiten“. Wann? Am Freitag, 20. August, um 20 Uhr in der Osteria Allora „art.wallensteinplatz“ am Wallensteinplatz 5-6.

Zugleich stellen auch die Grafik-Künstlerin Corona Gsteu sowie Schülerinnen und Schüler der MS Stromstraße 40 gemeinsam ihre Bildende Kunst aus. Veranstalter ist der Verein für Kunst und Kultur, eine Förderung gibt es von der Kulturkommission der Bezirksvertretung Brigittenau. Für eine Platzreservierung bitte eine E-Mail schicken an ursula.pfeiffer@chello.at (mak)

»Dei gnakigsta Wiена«



Da komm' ich her!



Jede Region hat nur das Beste zu bieten. Und wer das Beste genießen will, greift zu »Da komm' ich her!«. So gibt's saisonales Obst und Gemüse aus den Regionen für die Regionen. Von heimischen Bauern in Österreich angebaut, sorgfältig geerntet und erntefrisch geliefert.

Jetzt exklusiv bei **BILLA + BILLA PLUS**  **ADEG**